

Pressemitteilung

Hochschule Koblenz - University of Applied Sciences

Christiane Gandner M.A.

04.05.2023

<http://idw-online.de/de/news813753>

Buntes aus der Wissenschaft, wissenschaftliche Weiterbildung
Pädagogik / Bildung
überregional



Janusz Korczak-Pädagogik: Weiterbildung der Hochschule Koblenz beeindruckt Praktikerinnen und Praktiker

„Korczak-Pädagogik: Partizipation – Kinderrechte – Wertschätzung in der Kita“: Unter diesem Motto bot die Hochschule Koblenz erstmals eine wissenschaftliche Weiterbildung an, die sich unter anderem an Kita-Leitungen, pädagogische Fachkräfte in Kitas sowie Fachschullehrerinnen und -lehrer richtete. Jetzt konnte das Institut für sozialwissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IFW) an der Hochschule die ersten Absolventinnen und Absolventen verabschieden. Bewerbungen für die nächste Runde der Weiterbildung, die im September 2023 startet, sind ab sofort möglich.

Janusz Korczak wurde Ende der 1870er-Jahre in Warschau geboren und 1942 von den Nationalsozialisten im deutschen Vernichtungslager Treblinka ermordet. Er war Kinderarzt sowie Schriftsteller und ist bis heute mit seinen Ansätzen ein international prägender Pädagoge. Prof. Dr. Irit Wyrobnik aus dem Fachbereich Sozialwissenschaften, auf deren Initiative diese Weiterbildung ins Leben gerufen wurde, ist eine ausgewiesene Expertin zur Korczak-Pädagogik an der Hochschule Koblenz. Sie konnte nun, unterstützt durch weitere Lehrende, ihre Expertise an Teilnehmende aus der Praxis weitergeben.

Zu den Bausteinen der Weiterbildung gehörte unter anderem, Korczak als Wegbereiter der Kinderrechte sowie seine Pädagogik der Achtung und Wertschätzung kennenzulernen. Korczaks vorbildliches Wirken in Sachen Partizipations- und Beschwerdeverfahren, aber auch seine fröhliche und humorvolle Pädagogik waren ebenfalls Bestandteile von insgesamt sechs Modulen. Zum Abschluss setzten sich die Teilnehmenden mit der Herausforderung auseinander, Kinder und Familien in existenziellen Krisen zu begleiten und zu stärken und auch hier von Korczak in puncto Resilienz zu lernen.

Die Leiterin der Weiterbildung, Prof. Dr. Irit Wyrobnik, bestärkte die Absolventinnen und Absolventen darin, an Korczak „dranzubleiben“ und dessen Ideen in angepasster Form in die heutige Praxis einzubringen.

Insgesamt acht pädagogische Leitungs- und Fachkräfte aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Thüringen nahmen an der Weiterbildung teil. Stellvertretend für die positive Resonanz urteilte Bianca Kleinbauer aus Jena: „Die Fortbildung ist eine absolute Bereicherung für mich gewesen, vor allem mit Lehrenden, die sich spürbar dem Thema und dem Menschen Janusz Korczak verschrieben haben und uns in jeder Sekunde der Seminartage mitgenommen haben.“

Prof. Dr. Armin Schneider, Dekan des Fachbereichs Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz, dankte allen, welche die erste Auflage der Weiterbildung zur Korczak-Pädagogik ermöglicht haben: „Wir können uns an der Hochschule glücklich schätzen, hier mit Prof. Dr. Irit Wyrobnik und Prof. Dr. Agnieszka Maluga zwei herausragende Expertinnen zu haben. Und es ist eindrucksvoll zu sehen, wie dieses Wissen und damit verbundene Handlungsmöglichkeiten von Praktikerinnen und Praktikern aufgenommen werden.“

Am 22. September 2023 startet die zweite Weiterbildung zur Korczak-Pädagogik. Sie umfasst drei Präsenz- und drei Digital-Module sowie ein Abschlusskolloquium. „Wir haben den Adressatenkreis etwas erweitert und sprechen nun auch solche Fachkräfte an, die im gesamten Bereich der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten“, erklärt Prof. Dr. Irit Wyrobnik. Anmeldeschluss ist der 25. August 2023. Alle Informationen finden Interessierte auf der Webseite www.hs-koblenz.de/ifw unter „Weiterbildungen“. Die Anmeldung erfolgt über www.ifw-anmeldung.de.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Irit Wyrobnik
wyrobnik@hs-koblenz.de



Weiterbildungsleiterin Prof. Dr. Irit Wyrobnik (2. von rechts) und Julian Keitsch vom IFW (ganz rechts) mit den Absolventinnen und dem Absolventen der Korczak-Weiterbildung.
Christiane Gandner
Hochschule Koblenz